Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 17. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 8. Januar 1887.

Deutschland.

Berlin, 7. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat dem Amtsgerichts-Rath Hamm in Metz behufs Uebertritts in das Notariat die nachgesuchte Entlassung aus dem Amt eines Amtsrichters bei dem Amtsgericht in Metz, unter Verleihung des an die Stelle seines bisherigen Amtscharakters tretenden Charakters als Justizrath ertheilt; den Landgerichtsrath Grünewald in Metz, unter Verleihung des Charakters als Amtsgerichtsrath, zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht daselbst, den Amtsrichter Freudenthal in Metz zum Richter bei dem Landgericht daselbst, den Staatsanwalt Wenz in Zabern, unter Verleihung des Charakters als Landgerichtsrath, zum Richter bei dem Landgericht in Straßburg, den Amtsrichter Häuser in Rosheim zum Staatsanwalt in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen, den Gerichts-Assessor Elsner in Diedenhofen zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Rosheim, und den Gerichts-Assessor Faber in Saargemünd zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Drulingen ernannt; ferner den Amtsrichter Mehl vom Amtsgericht in Ars a. d. M. an das Amtsgericht in Metz, sowie den Amtsrichter Kieffer vom Amtsgericht in Drulingen an das Amtsgericht in Ars a. d. M. in gleicher Amtseigenschaft versetzt.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Kucks zum Amtsrichter ernannt, sowie dem Landgerichts-Director Stellter in Duisburg beim Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Geheimer Justizrath, dem praktischen Arzt Dr. Pyrkosch zu Rybnik den Charakter als Sanitätsrath, den Gerichtsschreibern, Secretären Elze in Graudenz und Czirwitzky in Groß-Strehlitz bei ihrem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Kanzlei-Rath, dem Apotheker Georg Muncke in Straßburg i. E. das Prädicat eines Königlichen Hof-Apothekers und dem Maurermeister Peter Thurn zu Koblenz das Prädicat eines Königlichen Hof-Maurermeisters verliehen.

Dem Unter-Staatssecretär im Ministerium für Handel und Gewerbe, Wirklichen Geheimen Ober-Regierungs-Rath Magdeburg, ist der Vorsitz in der Königlichen technischen Deputation für Gewerbe übertragen worden. (Reichs-Anz.)

Berlin, 7. Jan. [Dankschreiben.] Dem hiesigen Magistra ist auf die an Se. Majestät den Kaiser aus Anlaß des Neujahrstages gerichtete Glückwunschadresse folgende Antwort zugegangen:

„Die erhebenden Worte, welche Mir der Magistrat in Seiner Adresse zum Neujahrsgruß gewidmet hat, haben Mich tief ergriffen. Aus ihnen entnehme Ich mit Wohlgefallen, was durch theilnehmendes Verhalten im Kleinen wie im Großen Mir im Laufe der Jahre bei den verschiedensten Gelegenheiten schon so oft bewiesen worden ist, daß Verehrung und Liebe zu Mir und Meinem Königlichen Hause im Herzen Meiner Residenzstadt feste und immer mehr erstarkende Wurzeln geschlagen hat. In dieser frohen Erfahrung danke Ich dem Magistrat aufrichtig für seine Glückwünsche zu einem Tage, an welchem Ich mit dem Eintritt in das neue Jahr zugleich Mein achtzigjähriges Militärdienst-Jubiläum feiern durfte, ein gewiß seltenes Ereigniß, welches im Gegensatz zu der trüben Zeit des Jahres 1807 Mich recht erkennen läßt, welchen Aufschwung ebensowohl die Ausbildung Meiner Armee wie die Wohlfahrt und die Machtstellung der Nation gewonnen hat. Mit lebhafter Befriedigung erfüllt Mich in Ihrer Adresse der Hinweis auf die großen Fortschritte, welche die Stadt im vergangenen Jahre gemacht hat. Ich werde Mich freuen, wenn Sie in friedlicher Arbeit auf der Bahn der Entwickelung auch fernerhin rüstig fortschreitet.

Berlin, den 5. Januar 1887. gez. Wilhelm."

Das Antwortschreiben der Kaiserin auf die Glückwunschadresse des Magistrats lautet:

„Dem Magistrat danke Ich herzlich für die Mir zum neuen Jahr dargebrachten Gesinnungen. Dieselben entsprechen der besonderen Bedeutung des diesmaligen Neujahrsfestes, welches mit einer ehrwürdigen Feier verbunden zu einem Gedenktage wurde, den die Armee und mit ihr das Vaterland stolz und freudig beging. In dieser Gnade Gottes eine gute Vorbedeutung für die Zukunft erblicken zu dürfen, ist gewiß unser Aller Wunsch und Ich vertraue auf Seinen Schutz auch für das Gedeihen der fürsorgenden Thätigkeit des Magistrats, die Ich wie bisher mit unveränderlicher Theilnahme und voller Anerkennung im beginnenden Jahre begleiten werde.

Berlin, den 2. Januar 1887. gez. Augusta."

Der Kronprinz antwortete auf das Glückwunschschreiben des Magistrats:

„Dem Magistrat spreche Ich Meinen aufrichtigen Dank aus für die freundliche Zuschrift, mit welcher Mich derselbe auch bei diesem Jahreswechsel begrüßt hat. Es gereicht Mir zu lebhafter Befriedigung, daß die Stadt in Meinen Bestrebungen für die Entwickelung ihrer kunstgewerblichen Thätigkeit eine wirksame Förderung derselben erblickt. Meiner herzlichen Erwiderung der wohlgemeinten Glückwünsche füge Ich gern die Versicherung hinzu, daß Meine rege Theilnahme und deren Bethätigung für die Vermehrung und Veredlung der geistigen Schätze der aufblühenden Hauptstadt nicht ermüden soll.

Berlin, den 4. Januar 1887.

gez. Friedrich Wilhelm, Kronprinz."

Von der Frau Kronprinzessin ging dem Magistrate folgendes Antwortschreiben zu:

„Mit aufrichtigem Danke habe Ich die aus Anlaß des Jahreswechsels an Mich gerichtete Zuschrift des Magistrats empfangen. Gern erwidere Ich die Mir darin ausgesprochenen Glückwünsche mit Meinen wärmsten Empfindungen für das fernere Wohl Berlins und seiner Bewohner. Möge das neu beginnende Jahr der immer mächtiger sich entwickelnden Hauptstadt ein Jahr des Glücks und Segens werden.

Berlin, den 5. Januar 1887.

gez. Viktoria, Kronprinzessin."

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtspräsident, Geheime Ober-Justizrath Dr. Struckmann in Hildesheim, ist zum Präsidenten des Oberlandesgerichts in Kiel ernannt. — Der Senatspräsident bei dem Oberlandesgericht in Königsberg Frech ist an das Kammergericht versetzt. — Der Präsident des Oberlandesgerichts zu Kassel Consbruch ist gestorben. — Der Amtsrichter Wohlgemuth in Lötzen ist als Landrichter an das Landgericht in Lyck und der Amtsrichter Boele in Ibbenbüren an das Amtsgericht in Bochum versetzt. — Der Amtsgerichtsrath Tülff in Breslau ist gestorben. — Der Notar, Justizrath Engelmann in Königsberg i. Pr., ist in den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Berlin, versetzt. Der Rechtsanwalt und Notar Deegen ist in der Rechtsanwaltsliste bei dem Amtsgericht in Tapiau gelöscht und hat das Notariat niedergelegt. Der Rechtsanwalt und Notar Justizrath Reichhelm in Stargard i. P. ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Schröder im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Dr. Gelpcke im Bezirk des Kammergerichts, Levin, Eichner und Fränkel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau. — Dem Gerichtsassessor Dr. Freiherrn v. Boineburg-Lengsfeld ist behufs Uebertritts in den Dienst der großherzoglich sächsischen Staatsverwaltung die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Adler", Commandant Corvetten-Capitän v. Wietersheim, ist am 21. December v. J. in Finschhafen eingetroffen und am 27. dess. Mts. wieder in See gegangen.

[Militär-Wochenblatt.] Eltester, Hauptmann a. D., zuletzt Comp.-Chef im Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, unter Fortfall der ihm bewilligten Aussicht auf Anstellung im Civildienst und unter Ertheilung der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des genannten Regiments, mit seiner Pension zur Disp. gestellt. Dr. Weber, Ober-Stabsarzt 2. Kl. und Regts.-Arzt vom 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51, zum Ober-Stabsarzt 1. Kl. befördert. Dr. Weber, Assist.-Arzt 1. Kl. vom Schles. Ulanen-Regt. Nr. 2, zum Stabs- und Bats.-Arzt des Ostpreuß. Pionnier-Bats. Nr. 1, Mersmann, Unterarzt vom Inf.-Regt. Nr. 128, dieser unter Versetzung zum 1. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 46, zum Assistenz-Arzt 2. Kl., befördert. Dr. Richter, Ober-Stabsarzt 2. Kl. und Regts.-Arzt vom 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, zum 3. Magdeburg. Inf.-Regt. Nr. 66, Dr. Hoffmann, Assistenz-Arzt 1. Kl. vom 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50, zum Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11, versetzt. Dr. Schmidt, Stabsarzt der Res. vom 2. Bataillon (Wohlau) 1. Schles. Landw.-Regts. Nr. 10, mit seiner bisherigen Uniform der Abschied bewilligt. Den Stabsärzten der Landwehr: Dr. v. Karczewski vom 1. Bat. (Posen) 1. Posen. Landw.-Regts. Nr. 18, Dr. Kleudgen vom 1. Bat. (2. Breslau) 3. Niederschl. Landw.-Regts. Nr. 50, Dr. Kräpelin, Assist.-Arzt 1. Kl. der Landw., vom 2. Bat. (Wohlau) 1. Schles. Landw.-Regts. Nr. 10, der Abschied bewilligt.

Kaiserliche Marine. Graf v. Baudissin I., Capitänlieut., von der Stellung als Commandant S. M. Kreuzers „Albatroß" entbunden. v. Frantzius, Corv.-Capitän, unter Entbindung von der Stellung als Abtheil.-Commandeur bei der 2. Matrosendiv., zum Commandanten S. M. Kreuzers „Albatroß", Wilm, Corv.-Capitän, zum Abtheil.-Commandeur bei der 2. Matrosendiv., ernannt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bremen, 7. Jan. Die Rettungsstation Dorumertief telegraphirt: Am 7. Januar von einer gestrandeten Fischerschaluppe 4 Personen gerettet durch die Rettungsmannschaft der Station Dorumertief.

Paris, 7. Jan. Dem „Temps" zufolge ist die wiederholt aufgeschobene Abreise Brazza's nach dem Congogebiete nunmehr auf den 20. d. M. festgesetzt.

London, 7. Jan. Die bulgarische Deputation ist nach Paris abgereist.

Athen, 7. Januar. Die „Agence Havas" meldet: Die Pforte richtete hierher eine Note, worin sie die Abberufung der griechischen Consuln in Canea verlangte, welche an den Kundgebungen anläßlich der Großjährigkeitsfeier des griechischen Kronprinzen theilgenommen haben sollen.

Buenos-Ayres, 7. Jan. Während des Monats December v. J. sind hier 49 Dampfer mit 11 000 Einwanderern eingetroffen. Die Zolleinnahmen betrugen während desselben Monats 2 400 000 Piaster für Buenos-Ayres und 310 000 Piaster für Rosario.

London, 7. Jan. Der Castle Dampfer „Roslin Castle" hat am Mittwoch von Capetown die Heimreise angetreten und der Union-Dampfer „Trojan" ist am Mittwoch auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 8. Januar.

* **Oesterreichische Südbahn.** Am 14. Januar läuft die Frist ab, innerhalb welcher die Südbahn die Duplik in dem Kaufschillingsprocesse gegen die Staatsverwaltung zu erstatten hat. Diese Frist ist nicht erstreckbar und die Südbahn wird auch rechtzeitig die fällige Satzschrift dem Schiedsgerichte überreichen. Damit ist der obligate Schriftenwechsel beendigt. Es ist aber den Schiedsrichtern vorbehalten, behufs weiterer Information die Processparteien einzuvernehmen, und dies dürfte mit Rücksicht auf die Ausdehnung des Processmaterials wieder in schriftlichem Wege geschehen. Eine solche Einvernahme wird der „V. Z." zufolge sich jedenfalls als nothwendig ergeben, weil die Staatsverwaltung und die Südbahn in ihren beiden letzten Processschriften noch neue thatsächliche Momente vorgebracht haben.

* **Conventionen.** Nachdem die Potasche-Convention zur Thatsache geworden und der baldige Abschluss einer Soda-Convention als sehr wahrscheinlich zu bezeichnen ist, sind nunmehr, wie die „Chem. Ztg." meldet, auch nahestehende Deutsche Boraxfabriken zu einer Vereinigung für den Verkauf des von ihnen hergestellten raffinirten Borax zusammengetreten: Chemische Fabrik in Billwärder, Hell und Sthamer, Hamburg; Morgenstern, Bigot u. Co., vorm. R. Schönfeld u. Co., Hamburg; Kunheim u. Co., Berlin; Ertel, Bieber u. Co., Hamburg; Julius Grossmann, Hamburg. Verkauf und Expedition des Fabrikates werden in bisheriger Weise von jeder der betheiligten Firmen beschafft, an welche auch stets direct Zahlung zu leisten ist. Dagegen geschieht die Ausstellung der Facturen in Zukunft von der damit beauftragten Centralstelle: Sthamer, Noack u. Co. in Hamburg.

Suezcanal. Die Suezcanal-Gesellschaft wird für die Erweiterung des Canals 80 000 Pfd. Sterl. zahlen. Herr von Lesseps hatte grosse Schwierigkeit, mit der egyptischen Regierung zu einem Abkommen zu gelangen, da dieselbe eine übertriebene Summe verlangte, aber schliesslich wurde durch britischen Einfluss Alles vereinbart. (V. Z.)

Ausweise.

W. T. B. **Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn.** Die Einnahmen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn betrugen im Decbr. v. J. nach provisorischer Feststellung 154 100 M. gegen 183 214 M. nach definitiver Feststellung im Monat December 1885, mithin 29 114 Mark weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Friedrich Bertram zu Dessau. — Simon Oppenheimer u. Cie. zu Frankfurt a. M. — Kaufmann Carl Witteborg zu Paderborn.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Zenker u. Quabis, Breslau; Inhaber: Kaufmann Carl Zenker und Techniker August Quabis. — Buchali u. Heckel, Breslau; Inhaber Theodor Buchali.

Erloschen: Mamroth und Neumann, Breslau. — Felix Sober & Co., Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 7. Januar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 70. Credit mobilier 310, —. Spanier neue 66 1/8 excl. Banque ottomane 521. Credit foncier 1400 excl. Egypter 379. Suez-Actien 2040 excl. Banque de Paris 766 excl. Banque d'escompte 510 excl. Wechsel auf London 25, 32 1/2. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 355, —. Neue 3% Rente —, —. Panama-Actien 406 excl. Behauptet.

Paris, 7. Januar, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 56. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 99, 50. Türken 1865 14, 70. Türkenloose —. Spanier (neue) 66 3/8. Neue Egypter 379, 37. Banque ottomane 512, 25. Staatsbahn —. Ungarn —. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 7. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 65 3/8. 5% priv. Egypter 94 5/8. 4% unif. Egypter 74 3/8. 3% garant. Egypter 98 1/2. Ottomanbank 10 5/8. Suez-Actien 80 1/2. Canada Pacific 68 5/8. Silber —. Platzdiscont 3 1/2 %. Sich bessernd.

London, 7. Januar, Nachm. 5 Uhr 55 Min. Preussische Consols 104. Consols 100 11/16. Convert. Türken 14 1/2. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 94 3/8. Italiener 97 7/8. 4% ungar. Goldrente 81 7/8. 4% unific. Egypter 74 1/2. Garant. Egypter —. Ottomanbank 10 5/8. Silber 46 1/2. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —. Amerikaner —.

London, 7. Jan. Aus der Bank flossen heute 5000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 7. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 235 1/8. Franzosen 206 1/2. Lombarden 82 1/8. Galizier 163 3/4. Egypter 75, 20. 4% Ungar. Goldrente 83, 60. Gotthardbahn 94, 90. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 206, 40. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe —, —. Buenos-Ayres-Anleihe 85, 90. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte 87, 90. Spanier —. Türkenloose —, —. Böhmische Westbahn —, —. Still.

Frankfurt a. M., 7. Januar, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 161, 37. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 67, 80. Oest. Papierrente 66, 90. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 92, 10. 1860er Loose 116, 70. 1864er Loose 278, 40. Ung. 4% Goldrente 83, 70. Ung. Staatsloose 215, 40. Italiener 100, —. 1880er Russen 82, 60. II. Orient-Anleihe 58, 40. III. Orient-Anleihe 58, 20. 4% Spanier 66, 30. Egypter 75, 20. Neue Türken 14, 50. Böhmische Westbahn 223, 70. Central-Pacific 114, 40. Franzosen 205 7/8. Galizier 163 5/8. Gotthardt-Bahn 94, 70. Hess. Ludwigsbahn 94, —. Lombarden 82 1/4. Lübeck-Büchener 157, 60. Nordwestbahn 135 1/2. Credit-Actien 234 3/4. Darmstädter Bank 140, —. Mitteld. Creditbank 98, —. Reichsbank 141, —. Disconto-Commandit 206, 20. 5% serb. Rente 80, 50. Schwach.

Neue Serben 85, 10. Arader St.-Pr.-A. 94 1/2. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 70. Buenos-Ayres 85, 70. Oesterreich.-Ungar. Bank —. 4 1/2 proc. Portugiesen —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 235. Franzosen 206 1/8. Galizier 163 1/2. Lombarden 82 1/4. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 7. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente 67 3/4. Oesterr. Goldrente 92 5/8. Ungar. Goldrente 83 1/2. 1860er Loose 116 3/4. Italienische Rente 100 1/4. Credit-Actien 235. Franzosen 514 1/2. Lombarden 206, —. 1877er Russen 96 5/8. 1880er Russen 81 3/8. 1883er Russen 106 1/2. 1884er Russen 90 3/4. II. Orient-Anleihe 56 5/8. III. Orient-Anleihe 56 5/8. Laurahütte 87 3/8. Nordd. Bank 145. Commerzbank 123 1/2. Marienburg-Mlawka 42 3/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 156 1/2. Ostpreussische Südbahn 65 1/4. Lübeck-Büchener 159. Gotthardbahn 94 1/2. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank 166. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 156 1/2. Disconto 3 3/8 %. Ruhig. Bahnen fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 137, 30 Br., 136, 80 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 24 Br., 20, 19 Gd., London kurz 20, 41 Br., 20, 38 Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, — Br., 79, 70 Gd., Petersburg 188, — Br., 186, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 7. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 66, do. Febr.-August verzl. 65 3/8. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 66 3/4. do. April-October verzl. 66 3/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 97 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 120 3/4. do. I. Orientanleihe 55 1/8. do. II. Orientanleihe 54 1/4. Conv. Türken 14 3/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 99 5/8. Russische Zollcoupons 1,90 5/8. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 88 1/2. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz 12, 10 1/2. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 7. Jan., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4, 80 3/4. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 26 1/4. 4% fund. Anl. 1877 126 1/4. Erie-Bahn 33. Newyork-Centralbahn 111 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 113 1/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 9/16. Baumwolle in New-Orleans 9 1/16. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6 3/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6 5/8. Rohes Petroleum 6 1/8. Pipe line Certificats 70 7/8. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 93 1/4, Weizen per Jan. 92, per Februar 93, per Mai 97 1/8. Mais (old mixed) 48 1/4. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 5/8. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 25, do. Fairbanks 7, 20. do. Rothe u. Brothers 7, 25. Speck (short clear) 7. Getreidefracht 4 3/4.

Hamburg, 7. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 164—170. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 134—140, russischer loco ruhig, 102—105. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl höher, loco 43, —. Spiritus fest, per Jan. 26 1/8 Br., per April-Mai 25 1/2 Br., per Mai-Juni 25 3/4 Br., per Juli-August 26 7/8 Br. Kaffee fest, Umsatz 5000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., per Januar 6, 60 Gd., per August December 6,75 Gd. Wetter: Schön.

Petersburg, 7. Januar. Wechsel auf London 22 1/2, do. auf Hamburg 191 3/8, do. auf Paris 236 1/2.

Fondsbörse geschlossen.

Liverpool, 7. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 24 000 B.

Liverpool, 7. Januar, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 14 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig.

Liverpool, 7. Januar, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Egyptian brown fair 6 3/16, do. good fair 6 5/8.

Manchester, 7. Januar, Nachm. 12r Water Taylor 6 3/8, 30r Water Taylor 8 3/8, 20r Water Leigh 7 1/2, 30r Water Clayton 8 1/8, 32r Mock Brooke 8 1/8, 40r Mule Mayoll 8 1/8, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warpcops Lees 7 3/4, 36r Warpcops Rowland 8 3/8, 40r Double Weston 9 1/8, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. Stramm.

Posen, 7. Januar. Spiritus loco ohne Fass 35, 00, per Januar 35, 10, per Februar 35, 30, per April-Mai 36, 70. Gek. — Liter. Fester.

Wien, 7. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 60 Gd., 9, 65 Br., per Mai-Juni 9, 62 Gd., 9, 67 Br., per Herbst 9, 05 Gd., 9, 10 Br. Roggen per Frühjahr 6, 88 Gd., 6, 93 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Herbst 7, 03 Gd., 7, 08 Br. Mais per Mai-Juni 6, 48 Gd., 6, 53 Br., per Juli-August 6, 58 Gd., 6, 63 Br. Hafer per Frühjahr 6, 70 Gd., 6, 75 Br., per Mai-Juni 6, 78 Gd., 6, 83 Br.

Pest, 7. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 9, 26 Gd., 9, 28 Br., per Herbst 8, 83 Gd., 8, 85 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 16 Gd., 6, 18 Br. Kohlraps per Mai-August 87 11 5/8 à 11 3/4. — Regenwetter.

Paris, 7. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Januar 23, 40, per Februar 23, 60, per März-Juni 24, 30, per Mai-August 25, 00. Roggen fest, per Januar 13, 30, per Mai-August 15, 25. Mehl 12 Marques träge, per Januar 53, 10, per Februar 53, 50, per März-Juni 54, 60, per Mai-August 55, 75. Rüböl ruhig, per Januar 56, 25, per Februar 56, 75, per März-Juni 56, 50, per Mai-August 56, 00. Spiritus behauptet, per Januar 40, 25, per Februar 40, 50, per März-April 41, 50, per Mai-August 42, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 7. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 30, per Februar 23, 50, per März-Juni 24, 30, per Mai-August 25, 00. Mehl 12 Marques matt, per Januar 53, 00, per Februar 53, 30, per März-Juni 54, 60, per Mai-August 55, 60. Rüböl ruhig, per Januar 56, 25, per Februar 56, 75, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 56, 00. Spiritus ruhig, per Januar 40, 25, per Febr. 40, 50, per März April 41, 50, per Mai-August 42, 75.

Paris, 7. Januar. Rohzucker 88° behauptet, loco 29, 25. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 33, 75, per Februar 34, 00, per März-Juni 34, 80, per Mai-August 35, 30.

London, 7. Januar, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 11 1/8, ruhig.

London, 7. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen 23 240, Gerste 5600, Hafer 23 020 Qrt.

Weizen fest, ruhig, Preise unverändert, Mehl fest, ruhig, Mahlgerste und Hafer theurer, Malzgerste steigend, Mais ruhig, stetig.

Liverpool, 7. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, Mehl ruhig, Mais 1 d. höher.

Glasgow, 7. Januar. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 45 sh. 10 d.

Amsterdam, 7. Januar, Nachmittags. Bancazinn 61.

Antwerpen, 7. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste still.

Antwerpen, 7. Januar, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 3/8 bez., 17 1/2 Br., per Februar 16 3/4 Br., per März 16 3/4 Br., per April 16 Br. Ruhig.

Bremen, 7. Januar. Petroleum (Schlussbericht) flau. Standard white loco 6, 65 Br.

Marktberichte.

Berlin, 7. Januar. [Producten-Bericht.] Trotzdem die auswärtigen Berichte nicht günstig lauten, zeigte sich an unserm heutigen Markt für Roggen entschiedene Kauflust, anscheinend weil eine Ladung südrussischer Waare zurückverkauft worden sein soll. Frühjahrslieferung war bevorzugt und gewann 3/4 M., während andere Termine etwas weniger profitirten. Der Effectivhandel war klein zu gut behaupteten Preisen. Gekündigt 1000 Centner. — Weizen eröffnete im Gegensatz zu Roggen flau, nicht sowohl unter dem Einfluss der matteren Auslandsberichte, als namentlich darauf, dass die Offerten von Rauhweizen aus der Magdeburger Gegend anfangen, rentabel zu werden. Späterhin genügte jedoch der Einfluss der Steigerung der Roggenpreise, um auch Weizen zu befestigen, so dass der Schluss nicht mehr viel schlechter ist als gestern. Hafer loco liess sich zu behaupteten Preisen gut verkaufen; Termine waren unverändert. Roggenmehl wurde etwas höher gehalten, blieb aber still. — Rüböl hat sich nicht verändert. — Spiritus war in sehr ruhigem Verkehr; die Haltung charakterisirte sich aber eher als fest, und die Preise blieben gut behauptet. Gek. 70 000 L.

Weizen loco 155—173 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 167—167 3/4 M. bez., Mai-Juni 168 3/4—169 3/4 Mark bez., Juni-Juli 170 1/2—171 1/2 M. bez. — Roggen loco 129—134 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 130 1/2—131 1/2 Mark ab Bahn bez., Januar 132 1/4 Mark bez., April-Mai 133 3/4—134 1/2—134 1/4 M. bez., Mai-Juni 134 1/4—134 3/4—134 1/2 Mark bez., Juni-Juli 135—135 1/4 M. bez. — Mais loco 103—116 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 112 1/2 Mark, Mai-Juni 112 1/2 M. — Gerste loco 115—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 109 bis 142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 118 bis 125 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 119—126 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 127—135 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 118—126 Mark ab Bahn bez., April-Mai 112 1/2 M. bez., Mai-Juni 114 1/4 Mark bez., Juni-Juli 115 1/2 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 150 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 125—133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,50 bis 22,00 Mark, Nr. 0: 21,75 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 Mark, Nr. 0 und 1: 18,00 bis 16,75 Mark, April-Mai 18,20 M. bez., Mai-Juni 18,25 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M., April-Mai 46,6 Mark bez., Mai-Juni 46,8 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,3—37,2—37,3 Mark bez., Januar 37,3 bis 37,5 Mark bez., Januar-Februar 37,3—37,5 M. bez., April-Mai 38,6 bis 38,8 M. bez., Mai-Juni 38,9—39,1 Mark bez., Juni-Juli 39,7 bis 39,8 M. bez., Juli-August 40,5—40,3 Mark bez., August-September 40,7—40,9 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16,60 M., Januar 16,60 Mark, April-Mai 16,60 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,60 Mark, Januar 16,60 M., April-Mai 16,60 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 132 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,5 M. per 100 Liter-Procent.

Berlin, 7. Januar. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 125 Rinder, 909 Schweine (darunter 61 ungarische Landschweine), 745 Kälber und 495 Hammel. Der Rindermarkt wurde bis auf wenige Stücke glatt geräumt. Auch Schweine wurden leicht zu gehobenen Preisen ausverkauft. Ia. fehlte. Man zahlte für IIa. und IIIa. 45—50 M., ungarische Landschweine 40 M. pro 100 Pfd. bei 20 pCt. Tara. Kälber waren glatt zu etwas besseren Preisen verkäuflich, Ia 47 bis 57 Pf., beste Posten auch darüber, IIa 32—45 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. Hammel blieben ohne Umsatz.

Hamburg, 7. Januar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 26 Br., 25 3/4 Gd., Februar-März 25 7/8 Br., 25 1/2 Gd., März-April 25 1/2 Br., 25 1/4 Gd., April-Mai 25 1/2 Br., 25 1/4 Gd., Mai-Juni 25 1/2 Br., 25 1/4 Gd., Juni-Juli 26 Br., 25 3/4 Gd., Juli-August 26 3/4 Br., 26 3/8 Gd., August-September 27 1/2 Br., 27 Gd., September-October 28 Br., 27 1/2 Gd., Januar 26 Br., 25 3/4 Gd. Tendenz: Ziemlich fest.

Dresden, 7. Januar. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Frost. Stimmung: Ruhig. Weizen per 1000 Klgr. netto, weiss, inländisch 166—171 Mark, weiss, fremder 174—188 M., braun, deutscher 163—168 M., braun, fremder 175—194 Mark, braun, englischer 157—163 M. — Roggen per 1000 Klgr. netto, sächsischer 136—138 M., russischer 138—142 Mark, fremder 136 Mark, — Gerste per 1000 Klgr. netto, sächsische 142—150 M., böhm. und mähr. 155—180 M., Futtergerste 115—125 M. Feinste Waare über Notiz. — Hafer per 1000 Klgr. netto, sächsischer 118—124 M., — Mais per 1000 Klgr. netto Cinquantine 125—130 Mark, rumänischer 120 Mark, neuer 107—112 Mark, amerikanischer 120 Mark. — Spiritus per 10 000 Liter-pCt. ohne Fass 37,00 Mark Gd.

W. T. B. **Havre,** 7. Jan., Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 10 Points Hausse.

W. T. B. **Havre,** 7. Jan., Vormitt. 10 Uhr 50 Min. Kaffee Good average Santos pr. Januar Frcs. 80, 25, pr. Febr. 80, 50, pr. März 80, 75, pr. April 81, 00, pr. Mai 81, 25, pr. Juni 81, 50, pr. Juli 81, 75. Fest.

✠ **Breslau,** 8 Januar, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,80—16,20 Mk., gelber 15,20—15,60—16,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kgr. 12,80—13,00 bis 13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 10,40 bis 11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer unverändert, 100 Kilogramm 9,50—10—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,00—10,50—10,70 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 14,00—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Oelsaaten behauptet.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kgr. gelbe 7,70—8,00—8,20 M., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 M.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother behauptet, per 50 Kilogr. 37—39—4144 M., weisser unverändert, 35—45—60 M.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee ruhig, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee sehr fest, per 50 Klgr. 22—25—28 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Gross-Glogau, 7. Januar. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei schwacher Zufuhr verkehrte der heutige Landmarkt in fester Haltung. Preise sind unverändert zu notiren und zwar: Gelbweizen 14,80 bis 15,60 Mark, Roggen 12,60—13,00 M., Gerste 11,00—13,00 M., Hafer 10,40—11,00 M. Alles pro 100 Kilogramm.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 7., 8.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7
Luftwärme (C.)	— 0°6	— 1°8	— 5°6
Luftdruck bei 0° (mm)	732.2	733.3	737.5
Dunstdruck (mm)	4,2	3,8	2,8
Dunstsättigung (pCt.)	96	96	93
Wind	NW. 1.	W. 2.	S. 1.
Wetter	Schnee.	trübe.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,5.

Vormittag und Nachmittag Schnee.

Breslau. Wasserstand.

7. Jan. O.-P. 4 m 60 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 27 cm. Eisstand.
8. Jan. O.-P. 4 m 70 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 18 cm. Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 7. Januar 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 6.	Cours vom 7.
20 Frcs.-Stücke	16,12 bz	16,12 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,42 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,50 bz	161,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	189,90 bz	189,40 bz
Russ. Zollcoupons	322,25 bzB	322,20 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,50 B	106,50 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,10 G	106,10 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102,00 bz	101,80 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,75 bz	103,75 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,30 bz	100,40 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 bzG	104,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,10 bzG	101,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,90 G	103,50 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 G	101,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bz	102,75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 B	99,40 bz
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	100,80 G	100,80 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 B	100,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,00 bz	104,10 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 bz	104,30 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,80 bz	100,75 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	92,75 bz	92,70 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,90 bzG	97,80 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,40 bzG	97,60 bz
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	93,50 bzG	93,50 bz
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,50 G	108,50 G
dto. dto.	4 1/2	1/4 1/10	102,20 G	102,20 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,80 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	100,75 bz	100,40 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	100,50 G	100,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,75 G	114,75 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,60 G	108,60 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	106,50 G	106,50 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,60 bz	100,70 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,25 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,90 bzG	106,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,40 bz	114,40 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,25 bzG	102,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 bz	112,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,50 G	110,90 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,30 bz	103,40 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,00 G	116,00 bzG
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110,75 B
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/1	102,20 G	102,80 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,60 G	98,60 bz
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,60 G	103,70 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,30 bzB	111,10 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,25 G	102,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Egypter	4	1/5 1/11	75,60 bz	75,50 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,30 bz	99,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,30 bzB	92,25 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	66,90 bz	66,80 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,00 bzB	68,00 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,20 ebzB	60,00 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/8 1/12	55,40 bz	55,20 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,50 bz	104,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,70 bz	93,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/8 1/12	100,50 bz	99,60 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,60à70bzB	95,60 bzB
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	89,75 bz	89,75 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,70 bz	82,60 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,50 ebzB	109,40 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,60 bz	95,50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	90,50 bz	90,70 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,10 bz	58,00 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,50 bz	58,40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,30 bz	58,25 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,90 bz	85,80 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,50 bz	90,90 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	93,50 bzB	93,30 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,50 bzB	85,25 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,75 bz	88,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,50 G	104,25 bzG
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,60 B	14,30 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	76,25à77à76,75 bz	77,50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,90 B	83,60à70 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,40 bz	84,25 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,20 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,70 B	75,60 bz
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,50 ebzG	80,50 bzB
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,20 G	80,40 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,80 bzG	78,80 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,20 bz	135,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,90 bz	136,75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 B	30,75 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,00 B	95,00 bz
Bukarester Loose	—	—	34,50 B	35,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	130,50 bzB	130,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	130,00 bz	129,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,70 bz	50,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,60 bz	107,50 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,60 bz	104,50 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	199,00 B	199,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,50 G	294,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	188,75 bz	189,25 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,75 B	122,75 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,30 bz	24,10 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	293,00 B	291,50 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,75 bzG	116,90 G
dto. dto. von 1864	—	—	276,00 bz	276,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	— —	— —
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	148,00 B	147,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,75 B	98,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	145,00 B	144,20 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	133,50 bzG	133,90 B
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,20 bz	30,70 B
Ungarische Loose	—	—	215,50 bz	214,10 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	141,40 bzG	141,50 bz
Aachen-Mastricht	2 1/4	—	1/1	53,10 bzG	53,00 bzG
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	20,60 ebzG	20,60 G
Dortmund-Gronau	2 1/2	—	1/1	66,70 bzG	66,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	35,60 bzB	35,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5 1/2	—	1/4	109,25 bzG	109,25 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	219,50 bzG	219,50 G
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	158,60 bz	158,10 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/4	—	1/1	93,70 bz	93,80 bzG
Marienb.-Mlawka	1/3	—	1/1	37,75 bz	41,80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7 3/4	—	1/1	154,60 bz	156,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103,50 bzG	103,90 B
Niederwald-Bahn	5 1/2	—	1/1	75,00 B	73,00 G
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	63,90 bz	64,70 bz
Starg.-Posen 4 1/2%	4 1/2	—	1/1 1/7	105,80 G	104,75 bzG
Weimar-Gera 4 1/2%*	4 1/2	—	1/1	25,50 ebzG	25,25 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	53,10 bzG	53,00 G
Breslau-Warsch. 5%	1 2/3	—	1/1	62,80 G	62,80 G
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	113,50 G	113,50 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	102,50 bzG	103,40 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4 2/3	—	1/1	100,75 bzG	102,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3 1/3	—	1/1	95,80 bzG	95,60 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	100,00 bzB	102,00 bzB
Saalbahn 5%	3	—	1/1	91,70 bzG	93,25 bzG
Weimar-Gera 5%	2 2/3	—	1/1	85,25 bzG	85,30 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Böhm. Westb. 5%*	5 3/4	—	1/7 1/1	112,25 bz	112,00 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1 1/7	138,10 B	137,90 B
Elisab.-Westb. 5%*	5 3/4	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	—	1/1 1/7	89,80 bz	89,80 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	81,50 bzB	81,90 bz
Gotthardbahn 4%	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	61,50 bz	61,50 B
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4 3/4	—	1/1 1/7	77,00 bzG	76,90 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	94,60 bzG	94,80 bz
Mittelmeer-Eisenb.	—	—	1/7	117,70 bz	116,90 bz
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1 1/7	61,50 G	62,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1 1/7	412,00 bz	413,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4	—	1/1 1/7	— —	276,50 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	2 3/4	—	1/1	278,60 bz	277,00 G
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	27,30 bzG	27,50 bzG
Reichb.-Pard. 4 1/2%*	3,81	—	1/1 1/7	65,60 bzG	65,20 bz
Russ. Staatsb. 5%*	7 1/4	—	1/1 1/7	126,75 bz	126,90 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	—	1/1 1/7	61,75 bz	61,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	168,50 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	13 1/3	—	1/1	297,25 bz	296,40 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Berg.-Märk. III. (3 1/4% gr.)	3 1/2	1/1 1/7	100,10 bzG	100,40 bz
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	103,00 bzB
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	102,50 ebzB	103,50 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,30 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,40 bz	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,50 B
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 bz	102,40 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2% gr.) IV.	4	1/4 1/10	— —	102,50 bzG
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,30 G	104,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,75 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	103,00 B	103.00 B
dto. dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,50 B
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,90 B
Oberschl. D.	3 1/2	1/1 1/7	102,40 bzG	102,50 B
dto. (gr.) E.	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3 1/2% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,50 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,50 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 B
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,60 B	102,40 B
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	106,50 G	106,75 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,60 bz
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,40 bzG	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,40 bzB
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 B	102,30 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,25 G	85,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,25 bzG	107,90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 bzG	101,40 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4 1/2	1/1 1/7	81,25 B	81,10 B
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	96,20 bzG	95,20 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,10 bzG	81,80 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,10 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,40 bzG	75,30 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,75 G	66,75 bz
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,80 bzG	74,75 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	54,60 G	54,50 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	405,00 bzB	404,75 B
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	389,90 B	389,00 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 bz	101,70 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,90 bzG	85,50 bzB
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,50 G	83,80 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,70 B	83,40 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	321,75 B	321,00 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,80 bzB	104,50 bzG
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	98,50 B	98,40 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,20 bz	81,00 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,60 bz	80,50 G
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	102,10 bzG	101,90 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,50 bz	98,80 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,40 bz	96,60 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	92,50 bz	92,70 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	96,75 bz	95,50 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,75 bzG	99,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,50 bz	84,25 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	97,40 bz	97,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,25 G	102,75 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,25 bz	103,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,70 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,70 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,00 B	102,70 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	81,90 bz	81,90 bz
Transkaukasische*	3	15/16/12	65,75 bzG	66,00 bzB
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	83,75 bz	83,50 bz

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Aachener Discontob.	7	—	1/1	120,00 bzB	119,75 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	—	1/1	107,00 bz	106,00 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/3	—	1/1	123,00 bzG	122,90 G
dto. Handelsges.	8	—	1/1	157,00 bzG	156,60 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	—	1/1	91,10 bzG	91,10 bzG
Breslauer Discontb.	5	—	1/1	89,70 G	89,60 G
dto. Wechslerbk.	5 5/6	—	1/1	101,50 G	101,50 bzG
Darmstädter Bank	6 1/2	—	1/1	140,00 bzG	139,75 bz
Dessauer Credit	7	—	1/1	136,00 G	136,00 bzB
Deutsche Bank	9	—	1/1	166,00 bzG	166,50 bz
dto. Genossensch.	6 3/4	—	1/1	134,25 B	134,25 B
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	100,50 bzG	100,00 G
Disconto-Command.	11	—	1/1	206,75 bz	205,80 bz
Dresdener Bank	7 1/2	—	1/1	133,60 bzG	133,70 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	100,75 G	100,75 G
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	62,10 bzG	62,10 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	82,00 bzG	82,50 bzG
Hannoversche Bank	5,76	—	1/1	117,00 B	117,00 bz
Leipziger Credit	9	—	1/1	170,75 ebz	170,25 bz
dto. Disconto.	5 1/2	—	1/1	102,50 bzG	102,90 bz
Luxemburger Bank.	6 1/2	—	1/1	138,00 bzG	138,50 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	—	1/1	113,10 G	113,40 G
Meining. Cred.-Bank	5	—	1/1	98,75 B	97,50 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	98,75 B	97,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	4	—	1/1	94,30 bzG	94,00 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	—	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank.	6 1/10	—	1/1	144,00 G	144,10 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	54,50 bzG	55,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	5 1/2	—	1/1	100,00 G	100,00 G
Petersbg. Discontob.	20 1/5	—	1/1	180,50 G	182,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	61,50 bzG	61,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank.	6 2/3	—	1/1	114,50 bzG	114,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	—	1/1	105,00 bzB	104,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	—	1/1	134,00 ebzB	135,75 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5 2/5	—	1/1	97,50 bzG	97,25 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5	—	1/1	104,10 bzG	104,10 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	p. St. 411 bzG	p. St. 408,50 bzG
Prod.-Handelsbank.	—	—	—	— —	— —
Reichsbank 4 1/2%	6,24	—	1/1 1/7	141,25 bz	140,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	—	1/1	76,10 bz	75,50 G
Sächsische Bank	5 1/3	—	1/1	119,90 bz	119,25 B
Schles. Bankverein.	5	—	1/1	105,20 G	105,25 B
Weimarische Bank.	0	—	1/1	66,50 bzB	65,10 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Berl. grosse Pferdeb.	11	—	1/1	288,80 bzB	285,75 bzB
Berl. Bockbrauerei.	5 1/2	—	1/10	129,50 bzG	128,25 bz
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	130,10 bzG	130,10 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	107,50 bzG	107,50 G
Bochum. Gussstahl.	6 2/3	—	1/7	125,00 bz	125,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,75 G	59,75 G
dto. Oelfabrik	3 1/2	—	1/6	64,50 G	64,00 bzG
dto. Strassenbahn.	5	—	1/1	133,00 bz	133,00 G
dto. W. F. Linke	5 1/2	—	1/1	102,00 bzG	101,00 bzG
Deutsche Baugesell.	1 1/2	—	1/1	92,50 bzG	93,40 bz
Donnersmarckhütte.	0	—	1/1	43,40 bz	43,80 bzG
Dortmunder Union	0	—	1/7	10,75 G	10,75 G
dto. St.-Pr. 6%	1/3	—	1/7	70,10 bzG	71,25 bzG
Edison Compagnie	5	—	1/1	108,75 bz	106,50 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3 1/2	—	1/10	66,00 bzG	65,75 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	43 1/3	—	1/1	780,00 bzG	775,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	108,60 G	108,20 bzG
Hoffmann Waggonf.	5 1/2	—	1/1	— —	— —
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	127,00 B	127,75 bzB
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	74,00 bzB	74.00 G
Laurahütte	1/3	—	1/7	86,75 bzB	88,60 B
Nordd. Eiswerke	1	—	1/1	56,00 bzB	54,50 bzB
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	46,50 bzG	47,75 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	33,40 bz	34,50 bzG
Oppelner Cement	4 3/4	—	1/1	83,00 bzG	83,00 G
Posener Sprit-A.-G.	6 1/2	—	1/7	107,50 G	108,00 G
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	24,25 bzG	24,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	120,30 G	120,30 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	21,50 bzG	21,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	8 1/2	—	1/1	114,60 bzG	114,80 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	126,90 ebzB	126,00 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6	—	1/1	— —	127,40 ebzB
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	134,50 bzG	133,50 G
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	132,00 bzB	132,00 bzG
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1600 G	1600 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,25 G	102,25 bz
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,00 B	103,00 B
Krupp	—	—	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	100,90 G	101,00 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	98,00 G	98,40 bzB
Redenhütte 6%	115	vrtlj	89,50 bz	89,75 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,55 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	167,90 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,39 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,24 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	189,20 bz	188,50 bz
dto. dto. 3 M.	5	187,85 bz	187,40 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,50 bz	161,50 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,50 bz	160,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5 1/2	80,00 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,35 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	189,50 bz	189,35 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3 1/2%.

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	83,60à83,50 bz	— —
Russische Anl. 1880	82,60 bz	— —
dto. dto. 1884	95,40à95,25à40 bz	— —
Disconto-Command.	206,25à40à205,90 bz	— —
Dortmunder Union	71,00à71,50à70,60 bz	— —
Laurahütte	88,60à87,90à88,25à87,70 bz	— —
Oesterr. Credit	487,00à87,50ebzà86,00 bz	— —
Franzosen	412,50à413à412,50 bz	— —
Lombarden	167,00à66,50 bz	— —
Russische Noten	189,50à25 bz	189,75à50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.